

Aufsatz gewährt nur einen knappen Einblick in den Verlauf der Schlacht¹. Irrtümlich ist u. a., daß der Markgraf von Meißen, nicht seine Gemahlin, der Stadt Außig zu Hilfe gekommen sei. Ausführlicher ist die Schilderung dieses Verlaufs in der erst im Jahre 1619 niedergeschriebenen, aber auf älteren Annalen beruhenden „reichhaltigsten und wichtigsten“ Handschrift M². Ich habe von Aufsatz A abgesehen und M in deutscher Übersetzung wiedergegeben³. Sie ist durchaus in hussitischem Sinne geschrieben, enthält aber manche Angabe, deren Zuverlässigkeit zweifelhaft ist, wie namentlich der Briefwechsel zwischen den Hussiten und den Deutschen über die Behandlung der Gefangenen im Falle der Niederlage einer der beiden Parteien.

Im Zusammenhang mit den erwähnten Annalen steht das *Chronicon Treboniense*, das die Jahre 1419 bis 1439 umfaßt⁴. Davon zeugt ein kurzer Bericht über die Außiger Schlacht⁵. Nahe Verwandtschaft zum *Chronicon Treboniense* haben zwei als *Chronicon Bohemicum Anonymi* bezeichnete Chroniken⁶. Auch enthält die sogenannte *Continuatio chronici Pulkavae*⁷ nicht wesentlich mehr Mitteilungen über Außig als die erwähnten Annalen. Aus einer der beiden anonymen Chroniken erfahren wir, daß die Hussiten bei aller Metzelei doch auch Gefangene gemacht haben⁸.

Einen eingehenden Bericht über die Schlacht verdanken wir dem Ritter Bartoschek von Drahonitz, dem Verfasser einer in schlechtem Latein geschriebenen, die Jahre 1419 bis 1443 umfassenden Chronik⁹. Das Original ist nicht vorhanden, dagegen eine Abschrift aus dem Ende des 15. Jahrhunderts, aus der drei spätere Abschriften abgeleitet worden sind. Barto-

¹ *Script. rerum Bohem.* III, 66. Vgl. ebenda II (1784), 470f.

² Palacky a. a. O. III, 67. Desselben Würdigung etc. S. 254.

³ Anhang Nr. II. Ich verdanke die Übersetzung Herrn Bibliothekar Dr. Jatzwauk. Vgl. Pelzel, *Nachr. von dem litthauischen Prinzen Sigm. Koribut*, in *Abhandlungen der böhm. Gesellschaft. d. Wissensch.* 1786. S. 385.

⁴ v. Bezold a. a. O. I, 6.

⁵ Höfler a. a. O. I, 55.

⁶ Dobner, *Monum. histor. Boemiae* III (1774), 60. Pelzel und Dobrovsky, *Scriptores rer. Bohem.* II (1784), 470f.

⁷ Dobner a. a. O. IV (1779), 164.

⁸ Hallwich in den *Mitt. des Vereins für Gesch. der Deutschen in Böhmen* II (1862), 193.

⁹ Anhang Nr. III. — Dobner a. a. O. I (1764), 143ff. Besser ist die Ausgabe von Jaroslav Goll in *Fontes rerum Bohem.* V, 589ff.